

ERDOĞAN UND WIR

VERFOLGUNG, WIDERSTAND UND SOLIDARITÄT

Podiumsgespräch mit:

Doğan Akhanlı (Schriftsteller), Ilkay Yücel (Aktivistin
#freedeniz), Jeanette Ehrmann (Universität Gießen)
und Deborah Krieg (Bildungsstätte Anne Frank)

Moderiert von Yasemin Ergin
(Freie Journalistin)

Sonntag, 21.01.2018
11.00 Uhr

Schauspiel Frankfurt, Chagallsaal
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei.
Einlass ab 10.30 Uhr.

bildungsstätte
anne frank

ERDOĞAN UND WIR

Verfolgung, Widerstand und Solidarität

Die Fälle des Journalisten Deniz Yücel oder des Schriftstellers Doğan Akhanlı haben in Deutschland eine Welle der Solidarität mit politisch Verfolgten der Regierung Erdoğan entfacht. Zugleich wurden in jüngster Zeit Konflikte und Spaltungen innerhalb der deutschen Migrationsgesellschaft deutlich.

Das zeigte sich konkret rund um die Abstimmung über das türkische Verfassungsreferendum: Einerseits wurde mit der Kampagne „Hayır“ („Nein“) deutlicher Protest gegen das Präsidialsystem organisiert, andererseits hat die Mehrheit der in Deutschland abgegebenen Stimmen das autokratische Regime in Ankara unterstützt. Allerdings hatte sich hierzulande nicht einmal die Hälfte der Wahlberechtigten überhaupt an der Abstimmung beteiligt. Ein weiteres latentes Konfliktthema schien zu diesem Zeitpunkt schon fast wieder vergessen – der Völkermord an den Armenier*innen und die Auseinandersetzungen rund um die verschleppte Anerkennung durch den deutschen Bundestag.

Wie gehen wir hierzulande mit den jüngsten Entwicklungen in der Türkei um? Inwiefern ist das Zusammenleben in Deutschland davon betroffen? Welche Unterstützung wünschen sich Verfolgte des Regimes und ihre Angehörigen von der Zivilgesellschaft? Welche Geschichte(n) von Ausschluss und Rassismus erzählen die Spaltungen und Spannungen innerhalb der Communities?

Eine Diskussion über Konflikte und Allianzen
in der deutschen Migrationsgesellschaft mit:
Doğan Akhanlı (*Schriftsteller*),
Ilkay Yücel (*Aktivistin #freedeniz*),
Jeanette Ehrmann (*Universität Gießen*)
und Deborah Krieg (*Bildungsstätte Anne Frank*).
Moderiert von Yasemin Ergin (*Freie Journalistin*).

Sonntag, 21.01.2018, 11.00 Uhr

- × Schauspiel Frankfurt, *Chagallsaal*
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt a.M.
- × Der Eintritt ist frei. Einlass ab 10.30 Uhr.

Eine Veranstaltung der Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main → bs-anne-frank.de